

2023

1923

Der beste Weg, um zu einer großen Vollkommenheit zu gelangen, ist fast immer der, sich in kleinen Dingen alle Mühe zu geben.

Maria Ward



ZUKUNFT HOLZ

Holz wächst in unseren Wäldern ausreichend. Damit unterscheidet es sich von anderen Rohstoffen. Diese sind nicht nur endlich, sondern müssen oftmals mit sehr hohem Energieaufwand hergestellt werden. Die Verwendung des Werkstoffes Holz anstatt anderer Rohstoffe führt zur Einsparung großer Mengen grauer Energie und schont unsere oftmals knappen Ressourcen.

CO₂ EINSPARUNG

Der Baum, der wächst, nimmt CO₂ auf und speichert es im Holz als Kohlenstoff – und zwar solange, wie das Holz verwendet wird. Mit der Verwendung langlebiger Produkte aus Holz – wie Holzhäuser, Fenster oder kreislauffähiger Holzverpackungen wird CO₂ dauerhaft der Umwelt entzogen. Ein Kubikmeter verbautes Holz speichert dabei etwa 1 Tonne CO₂.

Die Verwendung des Werkstoffes Holz trägt damit zur Lösung der beiden wichtigsten ökologischen Herausforderungen wesentlich mit bei: Beim Klimaschutz und bei der Energiewende.

INHALT

■ Philosophie	4
■ Unternehmensbereiche	8
■ Holzbau	
Mehrgeschossiger Holzbau	10
Serielle Fassadensanierung	14
Fertigdach	15
Raummodule in Holzbauweise	16
Holzhaus	18
■ Schalungsbau	20
■ Fenster	22
■ Holzindustrie	
Holzverpackung	26
Konstruktionsvollholz	29
■ Standorte	30
■ Team	32
■ Beteiligungen	34
■ Unternehmensgeschichte	36
■ Kontakt	42

Im Mittelpunkt unseres Unternehmens steht die Verarbeitung von Holz. Seit 100 Jahren hat sich in unseren Unternehmensbereichen ein umfangreiches Wissen um materialgerechte Konstruktionen, spezielle Verarbeitungstechniken und Erfahrungen entwickelt. Wir kombinieren traditionelle, bewährte Handwerkskunst mit moderner Fertigungstechnologie – eine Symbiose aus Tradition und Innovation. Unser Ehrgeiz auf der Suche nach immer noch besseren Lösungen treibt uns voran und ist die Grundlage für die Entstehung von neuen Produkten und technischen Neuerungen. Wir danken unseren Mitarbeitern, Auftraggebern, Geschäftspartnern und Freunden für den gemeinsamen Erfolg.

Die Geschwister
Angelika Huber und Josef Huber

Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.



Wer aufhört besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.

Marie von Ebner-Eschenbach

PHILOSOPHIE

Unsere Firmenphilosophie, in allen Unternehmensbereichen qualitativ an der Spitze zu stehen, ist die Grundlage der erfolgreichen Entwicklung von Huber & Sohn. Dabei orientieren wir uns an langfristigen Zielen auf Basis unserer Werte wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit und fühlen uns unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern sowie der Region gleichermaßen verpflichtet.

Um unserer Verantwortung als Unternehmen in der Gesellschaft gerecht zu werden unterstützen wir die wertvolle Arbeit der Vereine und humanitären Einrichtungen unserer Heimatgemeinde und unserer Region finanziell, ideell und durch die gemeinsame Umsetzung von Projekten.

In unserem Unternehmen arbeiten wir seit Beginn vor 100 Jahren mit dem nachwachsenden Roh- und Werkstoff Holz. Die Arbeit mit dem natürlichen Baumaterial hat uns geprägt und gelehrt, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt zu wirtschaften. Wir bekennen uns zu einem nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz. Durch umweltfreundliche Produktionsmethoden, die überwiegende Verwendung nachwachsender bzw. recyclebarer Rohstoffe und die Nachvollziehbarkeit unserer Lieferketten schonen wir Ressourcen. Treibhausgasemissionen versuchen wir größtenteils zu vermeiden. Dort wo dies trotz großer Anstrengung nicht gelingt, gleichen wir diese durch Kompensationen aus.

INNOVATION UND PATENTE

Auf der Basis eines umfangreichen Wissens um materialgerechte Konstruktionen, spezielle Verarbeitungstechniken und Erfahrungen in jedem unserer Unternehmensbereiche, werden unsere Produkte und Konstruktionen ständig weiterentwickelt.

Aus unserem Netzwerk schöpfen wir unsere Ideen und Innovationen für das Bauen und Arbeiten mit dem Werkstoff Holz sowie sinnvolle Materialergänzungen, mit dem Ziel der höchsten Qualität für all unsere Produkte.

In Kooperation und engem Austausch mit den Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten gestalten wir aktiv die Entwicklung von Innovationen und die Forschung rund um den Werkstoff Holz.

Das sichtbare Ergebnis der Weiterentwicklung unserer Produkte für aktuelle und künftige Anforderungen sind zahlreiche Patente, Prüfzeugnisse und Zulassungen.

QUALITÄT

In jedem unserer Unternehmensbereiche streben wir nach bester Qualität. Um den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte und unserer Arbeit auf Dauer sicherzustellen, setzen wir auf ein lückenloses System von regelmäßiger Eigen- und Fremdüberwachung.

Unsere Qualitätsansprüche belegen die Mitgliedschaften mehrerer Gütergemeinschaften sowie die Anwendung der ISO EN 9001.

Bei allem, was man tut,
das Ende zu bedenken,
das ist Nachhaltigkeit.

Eric Schweitzer

KLIMANEUTRAL

Als modernes, mittelständisches Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für unser Handeln. Dies tun wir auch im so wichtigen Bereich des Klimaschutzes.

Wir gehen konsequent den Weg zur Klimaneutralität unseres Unternehmens, durch den Einsatz moderner Technologien, die Erzeugung bzw. den Bezug von Ökostrom und den Einsatz von Holzresten zur Erzeugung von Heizenergie. Im Juni 2021 wurden wir von der Initiative „Klimaschutz Holzindustrie“ des Hauptverbandes Holzindustrie (HDH) als klimaneutrales Unternehmen ausgezeichnet.



Wir bekennen uns zu einem nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz und verpflichten uns zur Überprüfung unserer CO₂-Bilanz und zur aktiven Reduzierung vermeidbarer Emissionen.

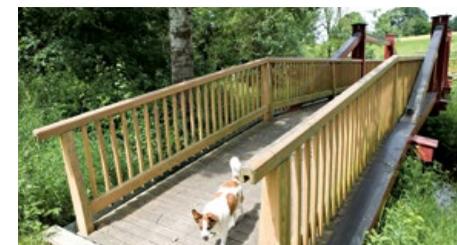
„Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, gegenüber der Gesellschaft und natürlich auch gegenüber unserer Umwelt – die es für künftige Generationen lebenswert zu erhalten gilt – bewusst. Es ist Zeit zu handeln!“ Josef Huber, geschäftsführender Gesellschafter.

NATURLEHRPFAD

Die Verbundenheit von Huber & Sohn und der Unternehmer-Familie mit dem Rohstoff Holz zeigt sich auch in der Errichtung und im Unterhalt des Naturlehrpfades von Bachmehring nach Eiselfing. Anlässlich des 60-jährigen Betriebsjubiläums 1983 wurde der Lehrpfad mit einer Gesamtlänge von 1,8 km errichtet.

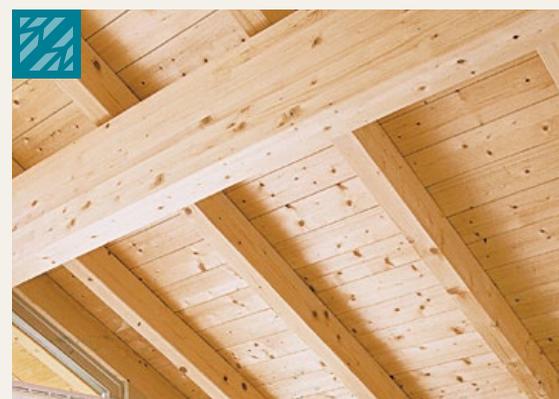


Über 100 verschiedene Baum- und Straucharten sind an dem beliebten Wander- und Radweg zu besichtigen. Wechselnde Bodenarten und differenzierte Grundwasserverhältnisse prägen den Naturlehrpfad. So verläuft der Weg über trockene und feuchte Flächen, führt den Bach entlang, weiter über sanfte Abhänge und an Moorflächen vorbei. Auf dem Weg ergeben sich viele reizvolle und abwechslungsreiche Aussichten, auch hinsichtlich der Bepflanzung.



UNSERE STÄRKE IST DIE VERNETZUNG UNSERER UNTERNEHMENSBEREICHE

Unsere drei Unternehmensbereiche Holzbau, Fensterbau und Holzindustrie profitieren gegenseitig von dem speziellen Knowhow und der Weiterentwicklung eines jeden einzelnen Produktbereiches.





H8 | B&O-GELÄNDE BAD AIBLING | 2011

Erstes 8-geschossiges Holzhaus in
Deutschland, Höhe 24,7 m

MEHRGESCHOSSIG BAUEN MIT HOLZ

Die Verwendung des natürlichen Baustoffes Holz im Bauwesen führt zur Einsparung großer Mengen grauer Energie und damit zu einer deutlichen Reduzierung des klimaschädlichen Gases CO₂.

Der moderne Holzbau ist die Zukunft des Bauens – klimaneutral, ressourcenschonend, schnell und mit hoher Qualität. Mit Holz ist alles möglich, egal ob Bürogebäude, mehrgeschossige Wohnanlagen oder moderne Fertigungshallen. Durch den hohen Vorfertigungsgrad im Holzbau reduzieren sich die Bauzeiten vor Ort deutlich – das schont die Umwelt und die Anwohner. Dazu steigt durch die Vorproduktion im Werk die Planbarkeit von Bauabläufen und damit wiederum die Terminalsicherheit – das ist auch für die Wirtschaftlichkeit von Bauinvestitionen von großer Bedeutung.



CAMPUS RO | ROSENHEIM | 2021–22

Wohnen für Studenten mit 211 Apartments
und ein Boardinghouse mit 40 Apartments

IM URBANEN UMFELD – PARKPLATZÜBERBAUUNG UND DACHAUFSTOCKUNG



DANTEBAD II | MÜNCHEN | 2020–21

4-geschossiges Wohngebäude auf Betontisch
mit 144 Wohneinheiten

FORDSIEDLUNG | KÖLN | 2008–2009

Dachaufstockung in Holzbauweise von
11 Wohnblöcken 1- bis 2-geschossig



Wohnraum und Bauland im innerstädtischen Bereich sind knapp und die vorhandenen Flächen sollen in ihrer ursprünglichen Nutzung erhalten bleiben. Hohe Grundstückspreise erschweren das Bauen in Städten zusätzlich. In Holzbauweise ist dies möglich und zwar ohne lange Bauzeiten und Störung der Bewohner und Anwohner. Mit der Überbauung von Parkplätzen und Aufstockung von bereits vorhandenen Gebäuden wird neuer Wohnraum ohne tatsächliche Versiegelung geschaffen.

PARKPLATZÜBERBAUUNG

Bei der Überbauung von Parkplätzen steht das eigentliche Wohngebäude auf einem Betontisch unter dem weiterhin ebenerdig geparkt werden kann. So entsteht in kürzester Zeit neuer und günstiger Wohnraum über bereits versiegelten Flächen.

DACHAUFSTOCKUNG

Neuer Wohnraum kann auch auf bereits bestehenden Gebäuden geschaffen werden und das sogar in bewohntem Zustand. Für die Dachaufstockung eignet sich vor allem die Holzbauweise, da Holz dank seiner Festigkeit bei minimalem Eigengewicht die Zusatzlast für das vorhandene Gebäude gering hält. Oftmals zwei neue Geschosse, manchmal sogar drei, werten so die Bestandsimmobilie erheblich auf.

Beide Möglichkeiten der urbanen Nachverdichtung in Holzbauweise verbrauchen keine neuen Flächen und können in einer sehr kurzen Bauzeit umgesetzt werden. Auch die Anwohner werden durch die geringe Lärmbelastung geschützt.

SERIELLE SANIERUNG VON FASSADEN



In den nächsten Jahren wird ein großes Augenmerk auf der energetischen Sanierung von Gebäuden liegen.

Die serielle Sanierung mit vorgefertigten Holzwandelementen bietet energieeffiziente Vorteile, sowie auch die Chance einer neuen Architektur des Gebäudes.

Die neuen Außenwandelemente erhöhen den Komfort mit einer erhöhten Wärmedämmung sowie auch einem hochwertigen Schallschutz.

Durch den hohen Vorfertigungsgrad reduzieren sich die Bauzeiten vor Ort und damit auch die Belastung für Bewohner und Nachbarn.



BÜROGEBÄUDE | MÜNCHEN | 2016

Fassaden-Sanierung eines Bürogebäudes
mit Kindertagesstätte



DAS FERTIGDACH – QUALITÄT UND GESCHWINDIGKEIT

Das Fertigdach als Steildach, aus vorgefertigten Dachelementen, wird vor allem im Reihenhausbau und bei größeren Wohnanlagen eingesetzt. Der hohe Vorfertigungsgrad der einzelnen Elemente in Verbindung mit einer durchdachten Logistik ermöglicht sehr kurze Montagezeiten und eine nahezu vollkommen witterungs-unabhängige, ganzjährige Montage.

Das Fertigdach wird für jeden Kunden individuell zu seinem Bausystem entwickelt. So können Statik, Wärmeschutz und Schallschutz den jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Sattel- und Pultdach können für die verschiedensten Dacheindeckungen – vom Ziegeldach bis zum Blechdach – verwirklicht werden.

RAUMMODULE IN HOLZBAUWEISE



Raummodule in Holzbauweise verändern die Zukunft des Bauens. Sie weisen einen besonders hohen Vorfertigungsgrad auf – so werden nicht nur die Installationen von Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro im Werk bereits eingebaut, sondern auch fertige Fußböden und Einbaumöbel. Je nach Anforderung des Auftraggebers werden die 3-D-Module in unterschiedlichen Größen, Ausstattungsvarianten und Energiestandards gefertigt. Die Holzmodulbauweise bietet sich vor allem für Boardinghäuser, Studentenwohnungen, Hotels sowie Büros und Kindergärten an.

Unsere Raummodule aus Holz, die in unserem Beteiligungsunternehmen Timber Homes in Dorfen hergestellt werden, sind rückbaubar und wiederverwendbar, so dass diese flexibel und je nach Bedarf eingesetzt werden können.



KINDERGARTEN | LENGENDORF | 2021

Ein Kindergarten entsteht für eine Gruppe mit 24 Kindern



PERSONALWOHNUNGEN | AMMERWALD | 2022

40 Holzraummodule mit 36 Wohneinheiten



JEDES HAUS EIN UNIKAT

Jedes Huber-Holzhaus ist einzigartig wie seine Bewohner. Durch eine eingehende Beratung und die intensive Auseinandersetzung mit den Ansprüchen, Wünschen und Vorstellung unserer Kunden sehen wir das Zuhause unserer Bauherren mit deren Augen. Daraus entsteht eine individuelle Planung, die genau auf jeden unserer Kunden zugeschnitten ist.

Viele Details, die den besonderen Zauber eines Huber-Holzhauses ausmachen, kann man nicht sehen – wohl aber spüren und fühlen.

Ausschließlich gütegesicherte und güteüberwachte Materialien, sowie laufende, freiwillige Eigen- und Fremdüberwachung sind Basis unserer umfangreichen Qualitätssicherung.

HUBER HOLZMASSIVWAND – ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Nach langem Forschen und Entwickeln entstand die patentierte Huber-Holzmassivwand. Die darin verbauten und verwendeten Materialien können am Ende des Lebenszyklus sortenrein getrennt und in großen Teilen wiederverwendet werden. Die Huber-Holzmassivwand erlaubt es, dem höchsten Standard des energieeffizienten Bauens nicht nur gerecht zu werden, sondern diesen noch zu übertreffen. Dies gewährleistet nicht nur ein hohes Maß an Energieeinsparung, sondern auch die Erfüllung anspruchsvoller Förderstandards.

Dazu bringt die Holzmassivwand ein hohes Maß an sommerlichen Wärmeschutz, hohe Stabilität, geprüften Schall- und Brandschutz.





INTELLIGENTE SCHALUNGS- LÖSUNGEN AUS HOLZ

Eine lange Tradition im Unternehmen Huber & Sohn hat der Bereich Schalungsbau. Über Jahrzehnte haben wir ein spezifisches Knowhow und einen breit gefächerten Erfahrungsschatz für Sonderlösungen erarbeitet. Unsere Spezialität sind Sonderschalungen aus Holz für den modernen Betonbau. Besonders bei komplexen geometrischen Formen, sowie bei hohen Lasten bieten Bauteile aus Holz entscheidende Vorteile.

Unser Spektrum reicht dabei von Tunnelschalungen, Fertigschalungen, Brücken- und Kraftwerkschalungen bis hin zu Sonderschalungen für den Hochbau, wie z. B. Kuppelschalungen. Auch hydraulische verfahrbare Schalwagen für den Tunnelbau sind Teil unseres Portfolios.



EINFAMILIENHAUS | TRAUNSTEIN | 2019
Holz-Alu-Fenster



FENSTER BEGLEITEN ÜBER JAHRZEHNTE UNSER TÄGLICHES LEBEN

Fenster verbinden das Drinnen und Draußen, schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit, prägen den Stil und Charme von Gebäuden und werden über die Zeit tausendfach geöffnet und geschlossen. Fenster begleiten über Jahrzehnte unser tägliches Leben.

Jedes Material und jede Material-Kombination hat ihre besonderen Eigenschaften und Vorzüge. Abgestimmt auf Einbausituation, technische Vorgaben sowie Wünsche und Vorstellungen wird das optimale Material samt passender Ausführung für jedes Fenster ausgewählt und in unserem Werk in Bachmehring gefertigt. Moderne, auf individuelle Einzelanfertigung ausgelegte Produktionsanlagen für jedes Material machen die Umsetzung möglich. Dabei wird nur Material in höchster Qualität verarbeitet, für das entsprechende Nachweise und Zertifikate vorliegen. Die Lieferanten kommen dabei bevorzugt aus der Region.

MODERN



Große Fensterflächen, bodentiefe Elemente, viel Glas für mehr Licht und Ausblick sowie eine klare Formsprache – das kennzeichnet modernes Bauen. Passend dazu gibt es von uns Fenster in moderner, kantiger Optik. Darüber hinaus kann zwischen flächenversetzten, außen flächenbündigen oder beidseitig flächenbündigen Systemen gewählt werden.

KLASSISCH



Fenster für einen klassischen Architekturstil kommen sowohl im Neubau wie auch im Altbau zum Einsatz. Diese können modern in großen Dimensionen für Terrassen- oder Balkontüren interpretiert sein. Doch immer wieder lassen sich zierliche, manchmal auch verspielte Elemente finden.

TRADITIONELL



Bei der Sanierung denkmalgeschützter Häuser sind moderne Fenstertechnik mit den Anforderungen einer historischen Fassade zu vereinen. Zahlreiche historische Gebäude zählen zu unseren Referenzen. Die Bauherren unterstützen wir bei der Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden.



TAGESLICHT-DURCHFLUTET

WENN DAS DRAUSSEN MIT DEM DRINNEN VERSCHMILZT

Große Fensterflächen und Durchgänge lassen Wohnraum und Garten miteinander verschmelzen. Dadurch wirken Räume noch größer und weiter – und selbst bei geschlossenen Türen hat man das Gefühl, dass Terrasse, Balkon oder Garten zum Wohnraum gehören.

HOLZ-FENSTER – NATÜRLICH SCHÖN

Über Jahrhunderte hat sich Holz als langlebiger und stabiler Fensterbaustoff bewährt. Jedes einzelne Holzstück ist einzigartig in Farbe und Maserung. Die natürlich schöne Optik wirkt auf uns angenehm und behaglich.

HOLZ-ALU-FENSTER – ERSTKLASSIGES DUO

Unsere Holz-Alu-Fenster sind die perfekte Symbiose aus witterungsbeständiger Aluminium-Schale und natürlich schönem Holz auf der Innenseite. So entstehen Fenster für besondere Ansprüche.

KUNSTSTOFF-FENSTER – PFLEGELEICHT VERLÄSSLICH

Kunststoff-Fenster sind durch ihre Wirtschaftlichkeit und einfache Pflege eine gute Wahl. Mit einem hohen Recyclinganteil in allen Profilen sorgen wir für eine ressourcenschonende und verantwortungsbewusste Produktion unserer Kunststoff-Fenster, denn das ist uns bei allem was wir tun, wichtig.

KUNSTSTOFF-ALU-FENSTER – UNVERWÜSTLICHE KOMBINATION

Kunststoff-Alu-Fenster kombinieren das Beste aus zwei Welten. Wirtschaftliche und energieeffiziente Kunststoff-Fenster und eine robuste Aluminium-Schale, die zudem die Möglichkeit der Farbgebung fast grenzenlos werden lässt.





NACHHALTIG UND SICHER VERPACKEN MIT HOLZ

Der Bereich Holzverpackung ist seit über 60 Jahren eine tragende Säule in unserem Unternehmen. Über die Jahrzehnte haben wir uns im Bereich Kisten und Holzverpackungen einen großen Erfahrungsschatz aufgebaut, sei es in der Konstruktion maßgeschneiderter Verpackungen, spezifischer Verpackungsarten oder den Versand in alle Teile der Welt. Mittlerweile ist die Verpackungslogistik ein hochspezialisierter Service.

Unser Angebot umfasst die Herstellung von Verpackungen aus Holz – von Paletten über Einbausätze bis hin zu Spezialkisten – sowie die Entwicklung maßgeschneiderter Verpackungen und das Verpacken von Maschinen und Anlagen als Dienstleistung.

Durch laufende, interne Überwachung und externe Zertifizierungen sichern wir den hohen Qualitätsstandard der Holzverpackungen. Die IPPC-Zulassung erlaubt uns die Versendung unserer Verpackungen in die ganze Welt. Mit der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung erfüllen wir die höchsten Anforderungen an das Qualitätsmanagement. Die HPE-Verpackungsrichtlinien legen die Standards belastungsgerechter Verpackungen für den Transport technischer Güter fest. Ihr Ziel ist der Schutz dieser Waren vor den vielfältigen Belastungen im Verlauf der Logistikkette, so dass das Produkt am Zielort unversehrt zum Einsatz bereitgestellt werden kann.

VERPACKUNGSENTWICKLUNG

Holz ist das optimale Material für Verpackungen bei hoher Beanspruchung. Da es sehr stabil ist, gibt es kaum Gewichts- oder Größenbeschränkungen. Außerdem ist der Werkstoff leicht, ökologisch, wiederverwendbar oder einfach thermisch zu verwerten.

Für unsere Kunden aus Industrie und Mittelstand entwickeln wir technisch, wie wirtschaftlich optimierte Verpackungen, die zu ihren Logistikprozessen und Transportanforderungen passen und rechtliche Rahmenbedingungen – auch für den weltweiten Export – berücksichtigen.



2008

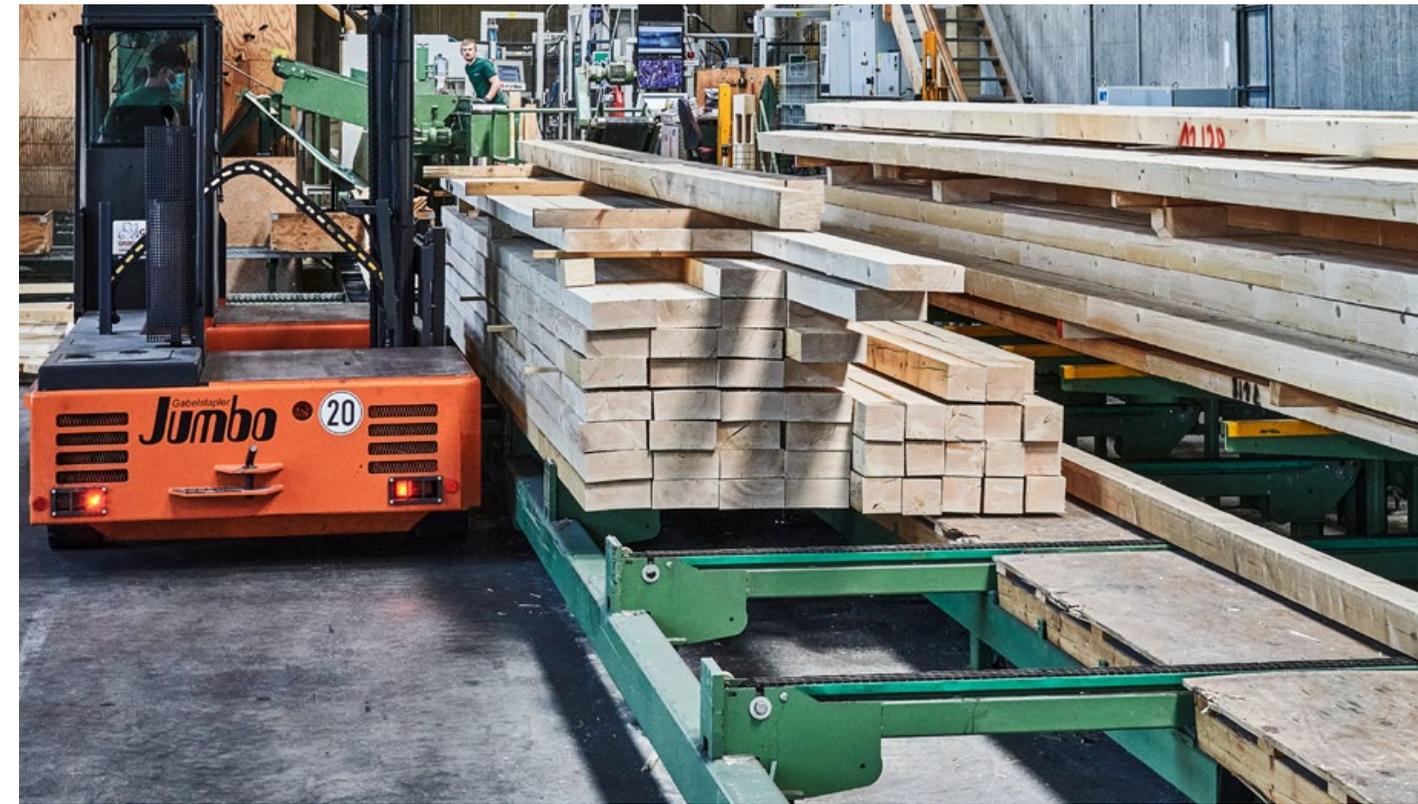
Übergroße Transportkiste für Stahlelemente zum Schifftransport nach Boston, USA.

Größe der Kiste 2,4 Meter breit, 2,2 Meter hoch und 24 Meter lang, für ein Gesamtgewicht von 70 Tonnen

VERPACKUNGS- DIENSTLEISTUNG

Wir liefern nicht nur Paletten und Kisten aus Holz, wir übernehmen auch die komplette Dienstleistung der Verpackung. Dabei gilt es, wertvolle Güter und Anlagen transportgerecht zu verpacken – und das abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen des Transportweges und des Bestimmungsortes. Egal ob Warenversand, Containeroptimierung, Gefahrgutverpackung und Gefahrgutberatung oder die Bereitstellung von Packhilfsmitteln – diese Serviceleistungen runden die komplexen Herausforderungen der Verpackung ab.

Aus unserer Erfahrung entwickeln wir individuelle Verpackungen und Logistiklösungen. Wirtschaftliches Verpacken und die Transportsicherheit stehen im Vordergrund.



KONSTRUKTIONSVOLLHOLZ AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

Der moderne Holzbau benötigt gütegesichertes Holz auf gleichbleibendem Qualitätsniveau.

Keilgezinktes Konstruktionsvollholz ist heute ein elementarer Bestandteil moderner Holzbauten und wird in Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen verwendet.

In unserer Produktion für Konstruktionsvollholz verarbeiten wir nur Holz aus den Wäldern unserer Region und in diesem Radius wird es auch wieder geliefert. Vom Bayerischen Wald über Oberbayern bis nach Südtirol. Dabei achten wir besonders darauf, nur Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zu verarbeiten. Der regionale Bezug der Hölzer in Verbindung mit unserer PEFC-Zertifizierung schafft die Voraussetzung für eine nachhaltig gute Klimabilanz.

Als Partner der regionalen Holzwirtschaft gehen wir dabei auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden aus der Region ein.



IN OBERBAYERN ZUHAUSE

Unser Unternehmen ist im Landkreis Rosenheim in der Gemeinde Eiselfing, direkt neben einer der geschichtsträchtigen Städte Altbayerns – Wasserburg am Inn – beheimatet. An unseren beiden Standorten werden die Produkte für die Märkte in Deutschland, Österreich, und darüber hinaus für den gesamten EU-Raum entwickelt, geplant und hergestellt.



BACHMEHRING – STAMMWERK

Seit 1923 ist in Bachmehring unser Hauptstandort. Unser Betriebsgelände wurde in den letzten 100 Jahren ständig erweitert. Hier sind unsere Produktionen für Holz-Fenster, Kunststoff-Fenster, Holzbau, Schalungsbau, Holzverpackung und Konstruktionsvollholz sowie unsere Verwaltung beheimatet.

HAFENHAM

Seit 2016 haben wir unseren Betrieb mit einer weiteren Fertigungshalle für den Bereich Holzbau in Hafenheim erweitern können – nur zwei Kilometer vom Stammsitz gelegen. Im Jahr 2021 konnten wir an diesem Standort auch die Eröffnung eines zusätzlichen Bürogebäudes feiern. Die Betriebserweiterung in Hafenheim öffnet uns neue Möglichkeiten für innovative Wege in die Zukunft.



FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG BRAUCHT'S KLUGE KÖPFE!

In unserem Unternehmen arbeiten etwa 330 Mitarbeiter täglich daran, dass wir noch besser werden. Dabei legen wir großen Wert auf den Wissenstransfer zwischen Jung und Alt, um das vorhandene Knowhow sicher mit in die Zukunft zu nehmen und so weiter entwickeln zu können. Die gute Zusammenarbeit zwischen den erfahrenen „Alten“ und den „jungen Wilden“ ist eine wichtige Grundlage für unseren gleichbleibend hohen Qualitätsstandard.

Wir sind stolz, auf langjährige Mitarbeiter zu zählen und freuen uns jedes Jahr diese zu ehren. Um die langen Betriebszugehörigkeiten zu veranschaulichen, betrachten wir gerne die Gegebenheiten des Unternehmens vor 10, 20, 40 und 50 Jahren und merken dabei wie wertvoll es ist, Mitarbeiter mit Betriebszugehörigkeiten von bis zu 50 Jahren zu haben und wie sehr jeder einzelne Kollege die Firmengeschichte mit beeinflusst.

Die besten Unternehmen funktionieren wie eine gute Familie.

Matthias Scharlach



WIR BILDEN AUS!

Unsere Auszubildenden profitieren von abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten, bei denen ihre Ausbilder ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Vernetzung der Unternehmensbereiche, praktische Umsetzung des gesamten Wissens und eine jahrzehntelange Zusammenarbeit mit Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen macht es für Auszubildende und Studierende spannend und abwechslungsreich, bei uns zu arbeiten und zu lernen.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

Industriekaufmann/-frau

Zimmerer:in

Schreiner:in

Metallbauer:in
Konstruktionstechnik

Holzmechaniker:in
Holzverpackung

Kunststoff- und
Kautschuktechnologie:in
Fachrichtung Kunststoff

Fachlagerist:in



UNSER ANGEBOT FÜR STUDIERENDE:

Verbundstudium

Studium mit vertiefter Praxis

Bachelor- oder Masterarbeit

Werkstudent:in

Vor- & Pflichtpraktikum



UNSERE BETEILIGUNGEN



Das von Robert Decker und Josef Huber gegründete Unternehmen Timber Homes GmbH & Co. KG ist die konsequente Weiterentwicklung unseres Familienbetriebs im Bereich Vorfertigung.

Seit 2019 stellen wir zusammen Holzraummodule für gewerbliche und kommunale Bauten, Wohnanlagen, Hotels und Boarding Häuser mit dem höchsten energetischen Standard her. Raummodule in Holzbauweise verändern die Zukunft des Bauens. Wir sind stolz darauf ein hoch effizientes und qualitativ hochwertiges Modulsystem und einen Partner an der Seite zu haben, der genauso für präzise und umweltfreundliche Ausführung steht wie wir.



holzbauGU
SCHLÜSSELFERTIG IN HOLZ

In dem 2022 gegründeten Gemeinschaftsunternehmen wird die kompetente Abwicklung von Schlüsselfertigen Holzbauten gebündelt. Somit können wir bei Wunsch der Investoren Holzbauten als Generalunternehmen ausführen.



Mit der Gründung des Bachmehring Ingenieurbüros für Energie und Baukonzepte im Jahr 2021 sind wir seither Ansprechpartner in Sachen Wärme- und Feuchteschutz sowie Bau- und Raumakustik. Egal, ob Neubau oder komplexe Sanierung im Bestand, wir finden für jede Situation geeignete Lösungswege.

Die Erstellung von Ökobilanzen sowie Nachhaltigkeitszertifizierungen von Wohn- und Gewerbebauten ist ein weiterer Schwerpunkt des noch jungen Ingenieurbüros. Das Bachmehring Ingenieurbüro ist außerdem Ansprechpartner bei Beantragung und Abwicklung von öffentlichen Fördermitteln.



HOLZBAU // FENST
 KONSTRUKTIONSV
 VOLLHOLZ // MASS
 SCHALUNGSBAU //
 FENSTER // HOLZ
 MODULBAU // ING
 HOLZVERPACKUN
 SCHALUNGSBAU //
 ÜBER

100
 JAHRE



1. GENERATION

1923–1952 JOHANN HUBER UND FRANZISKA HUBER

Im Jahre 1923 erwarb das Ehepaar Johann und Franziska Huber eine alte Mühle am Wuhrbach in Bachmehring und begann mit der Einrichtung einer Zimmerei und Bauschreinerei. Trotz der Weltwirtschaftskrise und der Depression Ende der 20er und Anfang der 30er Jahre gelang es den Firmengründern sich zu behaupten und die Firma um ein wasser- kraftbetriebenes Sägewerk zu erweitern.

1926 Inbetriebnahme der Bauschreinerei und des Treppenbaus im alten Stadel

1929 Neubau eines von Wasserkraft betriebenen Sägewerks

1938 Erstmals Serienfertigung von Wandelementen

1946 Umbau und Erweiterung der Bauschreinerei
 Belegschaft: 40 Mitarbeiter



In der Bildmitte kann man noch die sich damals im Betrieb befindliche Mühle erkennen, das jetzige Bürogebäude. Rechts daneben zu sehen der ehemalige Hopfen- und Getreidestadel.



1920er



1940er Bau des heutigen Ausstellungsgebäudes



1940er Werkstatt



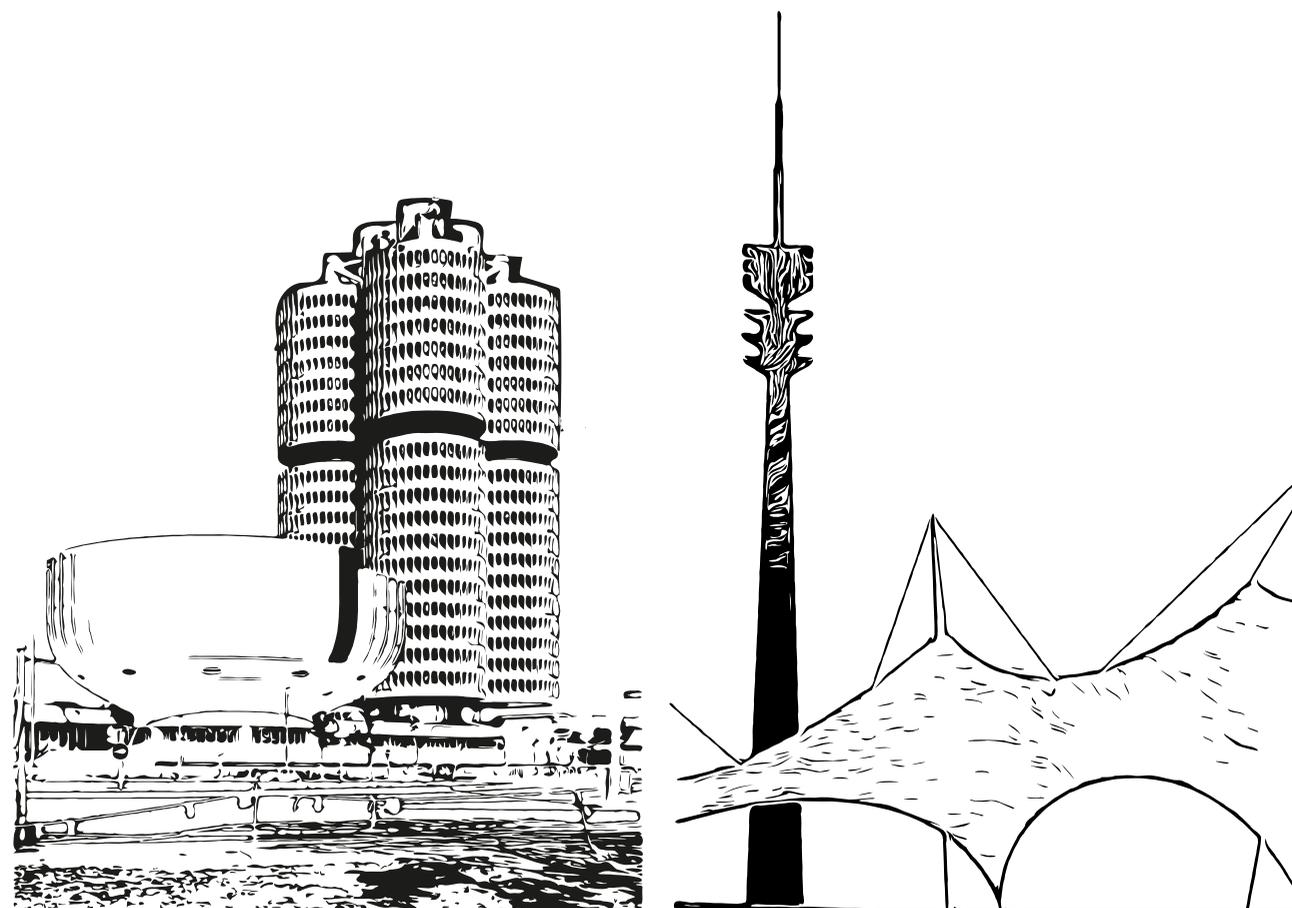
1951 Bau von Hallen und Dachkonstruktionen für US-Kasernen in der Rheinland-Pfalz



2. GENERATION

1948–2010 JOSEF HUBER SEN.

Anfang der 50er Jahre erlebte das Unternehmen einen steilen Aufstieg. In dieser Zeit, die durch den Wiederaufbau geprägt war, trat Josef Huber sen. in den Betrieb ein. Der Erfolg der Firma wurde maßgeblich dadurch beeinflusst, dass Mitarbeiter und Geschäftsleitung auch die Mühen, weit entfernt liegender Baustellen z.B. in Rheinland-Pfalz, auf sich nahmen. Insbesondere die Innovationskraft und der unternehmerische Mut von Josef Huber sen., der Ende 2014 verstarb, hat maßgeblich den Erfolg der Firma beeinflusst.



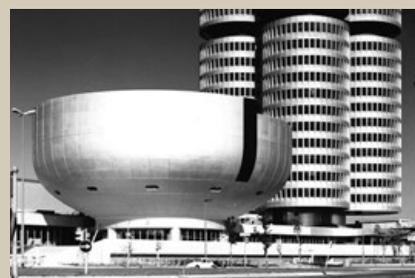
- 1948** Eintritt von Josef Huber sen. als Zimmerermeister und Bautechniker
- 1952** Übernahme des Unternehmens von Herrn Josef Huber sen. und Umfirmierung in Huber & Sohn; Belegschaft: ca. 80 Mitarbeiter
- 1956** Erweiterung des Betriebsgeländes auf 12.000 m² mit dem Neubau einer neuen Fertigungshalle für die Zimmerei
- 1958** Neubau von Produktionshallen; Beginn des Lehrgerüst- und Schalungsbaus; Fertigung von Containern und Paletten
- 1963** Inbetriebnahme der ersten Tauch- und Lackieranlage in der Fensterproduktion
- 1966** Beginn der Fassadenelementfertigung; Erweiterung des Betriebsgeländes auf ca. 28.000 m² mit Neubau von Produktionshallen für die Elementfertigung; Belegschaft: ca. 150 Mitarbeiter
- 1972** Betriebserweiterung durch Ankauf der Firma Hagen; Errichtung des Zentrallagers. Das Betriebsgelände hat inzwischen eine Größe von 40.000 m² mit 10.200 m² Produktionshallenfläche; Belegschaft: ca. 220 Mitarbeiter
- 1981** Verleihung des RAL-Gütezeichens Holz-Fenster
- 1983** Errichtung des Waldlehrpfades von Bachmehring nach Eiselfing
- 1986** Neubau einer Produktionshalle für die Zimmerei; Inbetriebnahme der ersten computer-gesteuerten Abbundanlage



1960 Fenster für das Nationaltheater



1969 Schalung der Tribünenkonstruktion der Olympiahalle und des Olympiastadions



1971 Lehrgerüst und Schalungsarbeiten BMW Museum München



1971 Holz-Fenster für das olympische Dorf München



1975 Fenster für das „Badria“ in Wasserburg am Inn



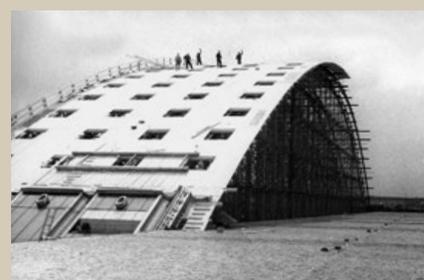
1986 Fußgängerbrücke in Essing | Auszeichnung mit dem Staatspreis der bayerischen Staatsregierung



1989 Kindergarten „Lug ins Land“ | Auszeichnung mit dem deutschen Holzbaupreis



1991 Straßenbrücke Thalkirchen in München, Auszeichnung mit dem Deutschen Holzbaupreis



1967 Schalung Postpakethalle München



3. GENERATION

1990 BIS HEUTE ANGELIKA UND JOSEF HUBER JUN.

Mit dem Eintritt der Geschwister Angelika und Josef Huber jun. begann für das Bachmehringler Unternehmen der Weg in die technische Automatisierung von Produktions- und Verwaltungsabläufen. Seit Beginn des Jahrtausends ist so eine neue Leistungsfähigkeit in der Holzbearbeitung und im Holzbau entstanden. Wettergeschützte Vorfertigung in den Produktionshallen, weg von den Baustellen, erhöht die Qualität, reduziert Bauzeiten vor Ort und hat einen positiven Effekt auf die Umwelt. Holz wird als konstruktiver Baustoff wieder salonfähig.



- 1990 Eintritt von Angelika Huber
- 1991 Eintritt von Josef Huber jun.
- 1992 Erweiterung des Betriebsgeländes; Neubau der jetzigen Produktionshalle für die Holzverpackung; Erweiterung der Holz-Fenster-Fertigung und der Produktionshalle Zimmerei durch die Überdachung des Hofes
- 1995 Beginn der eigenen Produktion von Kunststoff-Fenstern
- 1998 Inbetriebnahme der Keilzinkanlage für Konstruktionsvollholz; Betriebsgelände ca. 70.000 m²; Belegschaft: ca. 220 Mitarbeiter
- 2011 Bau des ersten achtgeschossigen Holzhauses Deutschlands in Bad Aibling
- 2016 Betriebserweiterung mit zweitem Standort in Hafenham und neuer Produktionshalle für den Holzbau; Betriebsgelände: 93.000 m²; Belegschaft: ca. 300 Mitarbeiter
- 2019 Gründung und Beteiligung der Tochterfirma Timber Homes GmbH & Co. KG in Dorfen
- 2021 Eintritt von Maximilian, Pauline und Philipp Huber als Gesellschafter und Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen; Gründung des Bachmehringler Ingenieurbüros für Energie- und Baukonzepte GmbH
- 2022 Beteiligung bei der holzbauGU GmbH



2008 Holzverpackung für eine Stahlteil-Lieferung nach Boston, USA



2011 Erstes achtgeschossiges Holzhaus Deutschlands in Bad Aibling



2014 Denkmalschutz-Fenster in der Münchner Innenstadt



2021–2022 Studentenwohnungen für den Campus der TH Rosenheim

4. GENERATION WAS BRINGT DIE ZUKUNFT

Diese Frage zu beantworten ist einfach und unmöglich zugleich. Ein Blick zurück in die vergangenen 100 Jahre weist uns den Weg in die Zukunft – ständige Veränderungen der Märkte und Erwartungen der Kunden erfordern ein hohes Maß an Innovation, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Der Klimawandel erfordert außerdem ein Umdenken der Produktions- und Bauprozesse und stellt vor allem auch die Baubranche vor große Herausforderungen. Die Zukunft des Bauens ist klimaneutral und ressourcenschonend, mit hoher Qualität und schnell – das ist mit dem modernen Holzbau bereits heute realisierbar.



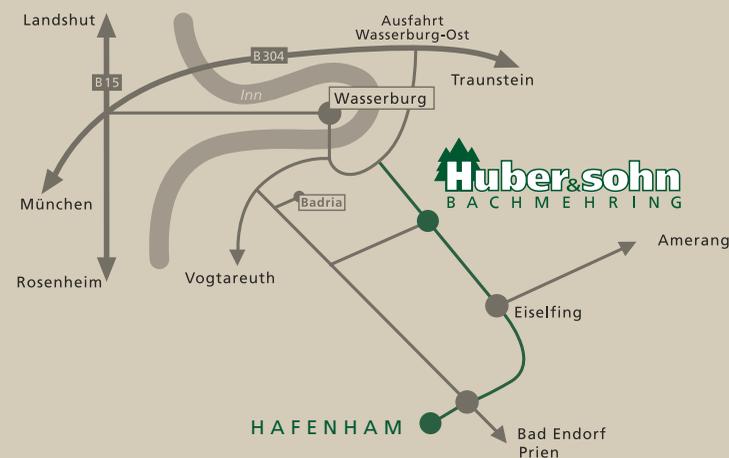
HIER SIND WIR DAHEIM



UNSERE ADRESSE

Wasserburger Straße 4
83549 Bachmehring

Telefon 08071- 9190
info@huber-sohn.de
www.huber-sohn.de



HÄUSER ZUM ANFASSEN

Besuchen Sie unser Musterhaus im
Bauzentrum Poing (Parzelle 28)

Senator-Gerauer-Straße 25
85586 Poing / Grub
Telefon: 089 - 90 52 99 96
www.bauzentrum-poing.de



Huber & Sohn goes social



Folgen Sie uns auf unseren
Social Media Kanälen:



www.huber-sohn.de

Impressum

Konzept und Design: oliv brand GmbH

Bildnachweis

Seite 7 Naturlehrpfad (mit Kirche)	Hochwind	Seite 34 Timber Town Straubing	Timber Homes GmbH & Co. KG
Seite 9 CampusRO Personalwohnungen Ammerwald	Sigurd Steinprinz Adolf Bereuter	Seite 38 und 39 Kindergarten Lug ins Land Fuß- und Radwegbrücke Essing Straßen- und Fußgängerbrücke in München Thalkirchen BMW-Museum	Architekten Behnisch & Partner Architekt Richard J. Dietrich Baumann Schicht Hochwind
Seite 11 CampusRO	Sigurd Steinprinz	Seite 40 CampusRO	Sigurd Steinprinz
Seite 13 „Fordsiedlung“ in Köln	Büro Archplan	Kleine Seite hinten CampusRO	Sigurd Steinprinz
Seite 14 und 15 Modul-Innenaufnahme Personalwohnungen Ammerwald	Adolf Bereuter Adolf Bereuter		
Seite 20 BMW-Museum	Hochwind		

Bilder aus dem Archiv von Huber & Sohn und oliv brand GmbH
Besonderer Dank gilt unserem Fotografen Michael Peters
von MIKEPETERS PHOTOGRAPHY